

RE: let's face it. a nice creamy chocolate cake does a lot for a lot people. // Während sie auf das Erscheinen ihrer Freundin wartete, ertappte Charlie sich dabei wie sie in Gedanken schon wieder auf Abwegen war. Sie musste sich selbst ermahnen und schien ehrlich erleichtert als sie die vertraute Stimme von Iliatheia vernahm. Charlie holte leise Luft, klärte ihre Gedanken und schob ein Grinsen auf ihre Lippen. "Gerne, ja", stimmte Charlie zu, ließ sich eine der Kisten aus der Hand nehmen.

Das war doch gleich viel leichter so.

"Entschuldigung? Mit wem sprichst du denn hier? Habe ich dich jemals leer ausgehen lassen?" Charlie schüttelte ehrlich brüskiert den Kopf, lachte aber leise und folgte ihrer Freundin durch das Foyer. Wer mit ihr befreundet war kam zwangsweise regelmäßig in den Genuss von Leckereien. Eigentlich liebten das alle; gelegentlich verfluchte man Charlie aber auch für die sündigen Speisen. Meistens kurz bevor sie doch verschlungen wurden. Niemand konnte ihnen lange widerstehen.

"Hab dir extra ein paar Kleinigkeiten extra eingepackt. Und bitte wie immer um deine ehrliche Meinung", schob Charlie nach als sie das Büro erreichten.

Charlie entledigte sich der Schachteln. Stellte sie ab und nahm, wie von Iliatheia angeboten, Platz. "Einen Kaffee würde ich nehmen, ja", nickte sie. Nach dem ereignisreichen Wochenende und dem frühen Aufstehen am heutigen Morgen erschien eine Portion Koffein genau das richtige zu sein.

Während ihre Freundin ihrem Wunsch nachkam, griff Charlie deren Frage nach ihrem Wohlbefinden wieder auf. "Entschuldige, dass ich mich so selten melde." Charlie ließ der Blondin ein Lächeln zukommen. "Aber wir haben wirklich gut zu tun im Moment. Weiß manchmal gar nicht wo mir der Kopf stehe." Selten, dass Charlie das so offen und ehrlich äußerte. "Aber mir gehts gut!" Die Worte kamen mit ein bisschen mehr Nachdruck. Da wollte wohl jemand keine Zweifel aufkommen lassen.

"Aber wie schaut es bei dir aus? Gibt's was Neues?", hakte Charlie nach und lenkte ihren Blick zurück zu Iliatheia. Charlie hatte ihren Blick bemerkt. Offenbar schien die Neugierde, was sich in den Schachteln verbarg, groß zu sein. Grinsend rutschte Charlie auf ihrem Platz nach vorne um so an die Schachteln zu gelangen und eine nach der anderen zu öffnen.

"Erst die Arbeit?", Charlie deutete auf zwei der Schachteln, deren Inhalt noch auf Geschmack getestet werden wollten - dann auf die dritte Schachtel mit einer bunten Auswahl. "Und dann das Vergnügen? Oder anders herum?"